



## **PRESSEMITTEILUNG**

**Liste der Parteien, die zur Europawahl antreten veröffentlicht: Mit MERA25 gibt es nur eine Partei, die sich für eine neue Ära des Friedens, der Gerechtigkeit und der Solidarität in Europa einsetzt**

Heute ist ein bedeutender Meilenstein in der politischen Landschaft Deutschlands und Europas im Allgemeinen, da die endgültige Liste der Parteien, die bei den kommenden Europawahlen in Deutschland antreten dürfen, bestätigt wurde. Mit MERA25 gibt es nur eine einzige Partei in Deutschland, die sich für die den Wandel einsetzt, den Europa benötigt: den Kampf gegen die rassistischen Migrationspolitik der EU, eine pro-palästinensische Haltung und die Bekämpfung der Klimakrise durch *Gerechten Grünen Wandel*, finanziert von den Reichsten.

Karin De Rigo, Spitzenkandidatin von MERA25 betont die mutige Haltung der Partei zu internationaler Gerechtigkeit: "Wir stehen am Scheideweg. Europa muss seine Rolle in der anhaltenden Ungerechtigkeit in Palästina anerkennen. Unser Ziel ist – Waffenverkäufe an Israel zu stoppen, die Besatzung zu beenden und gleiche Rechte für alle Menschen in Palästina zu gewährleisten. Das sind nicht nur politische Positionen, sondern unsere moralische Verpflichtung, die unsere Vision für ein gerechtes Europa definieren", erklärte De Rigo.

Seit 2014 sind 29.296 Migranten im Mittelmeer ertrunken, Opfer der rassistischen Migrationspolitik der EU, die Menschenrechte mit Füßen treten. Wir wollen, dass die EU ihre Rolle beim Versagen, Menschenleben zu schützen, anerkennt und ihre Grenzen für alle Menschen, unabhängig von ihrer Hautfarbe, öffnet. Wir wollen FRONTEX abschaffen, Abschiebungen beenden und sichere, humane Migrationswege schaffen.

Johannes Fehr, Kandidat für die Europawahlen, betont die gerechte Klimapolitik von MERA25: "Unsere Vision für einen gerechten grünen Wandel hat nicht nur zum Ziel die Klimakrise zu stoppen; es geht darum sicherzustellen, dass die finanzielle Last nicht auf den Schultern derjenigen liegt, die es sich nicht leisten können. Wir haben einen Plan, bei dem die Reichen und die Konzerne ihren gerechten Anteil für den Schaden, den sie



der Umwelt zugefügt haben, tragen. Unser Plan für einen gerechten grünen Wandel, mit einer jährlichen Investition von über 500 Milliarden Euro, ist der umfassendste und gerechteste unter allen Parteien.“

Mit den Europawahlen vor der Tür lädt MERA25 Wähler:innen, die diese Werte und Visionen für ein gerechtes, friedliches und progressives Europa teilen, dazu ein, sich ihrer Bewegung anzuschließen. Unsere Position zu diesen kritischen Themen hebt uns ab und bietet eine progressive Alternative für diejenigen, die vom politischen Status quo enttäuscht sind.

Für weitere Informationen über MERA25 und unsere Kampagne für die Europawahlen, kontaktieren Sie bitte:

Kinza Saleem

**MERA25 Presse- und Medienarbeit**

Mobile +49 151 449 223 65 | E-mail [presse@mera25.de](mailto:presse@mera25.de)

---

Hinweis für Redakteur:innen

**Karin De Rigo**



Karin De Rigo ist Einkäuferin. Geboren und aufgewachsen in Italien, studierte sie Sprachen und Wirtschaft in Mailand und hat in der Schweiz gelebt und bevor sie nach Deutschland zog. Sie koordiniert die Gruppe von MERA25 in Berlin und wurde im



November 2023 zur Spitzenkandidatin von MERA25 in Deutschland für die Europawahl 2024 gewählt. Als Kandidatin setzt sie sich für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit ein, insbesondere an der Realisierung eines gerechten Friedens in Nahost.

### **Johannes Fehr**



Johannes Fehr ist ein in Berlin lebender Wirtschaftsingenieur und arbeitet als Organisationsdirektor bei DiEM25. Er ist Mitglied des Koordinationskollektivs von DiEM25 und Vorstandsmitglied der politischen Partei von DiEM25 in Deutschland: MERA25. Seine Interessengebiete sind: Energiewende hin zu einer gerechten und ökologischen Zukunft und der Aufbau von Organisationen, die den notwendigen Wandel herbeiführen können.

### **MERA25 Deutschland**

[mera25.de](https://www.mera25.de)

MERA25 ist eine politische Partei, die aus der transnationalen Europäischen Bewegung DiEM25 hervorgegangen ist. Die Partei hat sich für die Europawahl 2024 ein bedingungsloses Lebenseinkommen für alle Einwohner:innen, friedliche internationale Beziehungen und die grüne Transformation für Europa zum Ziel gesetzt.